

TECHNISCHE DATEN

Ausgangsleistung:	120 Watt (Sinus) 140 Watt (Musik)
Klirrfaktor:	< 0,5%
Frequenzgang (-3 dB):	50 Hz – 18kHz
Fremdspannungsabstand:	> 85 dB
Ausgänge 100V:	83 Ohm mit insgesamt 4 Schaltern
Eingangsverstärkung:	53 dB (5 Mikrofone) 0 dB (2 Pegel- und 4 Cincheingänge)
Phantomspannung:	24 V – /10 mA
Digitaler Signalpfad:	32 Bit
Wandlung:	20 Bit A/D – D/A-Wandler
Digitaler Ausgang:	AES/EBU 48 kHz
Schnittstelle:	8 pol. RJ45 seriell RS 485
Sonderfunktionen:	Aufrüstbar mit Funkfernbedienempfängermodul vorbereitet für Textwiedergabemodul
Netzspannung	230 V / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme:	160 VA (Volllast) 18 VA (Leerlauf)
Abmessungen (BxHxT):	483 x 44 x 326 mm (19" /1HE)
Gewicht:	8,84 kg

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG:

- Zur Reduzierung der Gefahr von Brand, Elektrischem Schlag und Beschädigung ist dieses Gerät sorgfältig vor Nässe, Feuchtigkeit, Spritz- und Tropfwasser zu schützen. Stellen Sie keine Flüssigkeiten enthaltenden Behälter, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät.
- Um ausreichende Belüftung zu gewährleisten, darf dieses Gerät nicht in einem geschlossenen Schrank oder einem sonstigen engen Raum installiert oder aufgestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass der Belüftungszustand nicht behindert wird, um Stromschlag- oder Feuergefahr durch Überhitzung zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, die Entlüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände aus Papier oder Stoff zu blockieren, z.B. Zeitungen, Tischdecken und Vorhänge.
- Stellen Sie keine Quellen offener Flammen, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Abdeckungen geöffnet oder Gehäuseteile entfernt werden, können Teile freigelegt werden, die gefährliche Spannungen führen (gekennzeichnet durch Blitzsymbol).
- Wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist, muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein. Ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft geschehen, die mit den verbundenen Gefahren vertraut ist.
- Lautsprecheranschlüsse können berührunggefährliche Spannungen führen (gekennzeichnet durch Blitzsymbol). Deshalb vor dem Einschalten des Gerätes Verbindungen mit dem vom Hersteller empfohlenen Anschlusskabel zum Lautsprecher herstellen.
- Der Verstärker darf nur zur Verstärkung von niederfrequenten Audiosignalen benutzt werden. HF-Quellen oder Antennen dürfen nicht an die Ein-/Ausgangsbuchsen angeschlossen werden.
- Das Gerät ist nicht in extremen Klimazonen zu betreiben, wie den Tropen oder dem Polarkreis.



BEDIENUNGSANLEITUNG

DIGITALER MISCHVERSTÄRKER SDM 8120

STRÄSSER

Medien- und Kommunikationssysteme

ENZSTRASSE 40 A · 70376 STUTTGART
TELEFON (0711) 896515 – 0
TELEFAX (0711) 896515 – 66

Digitaler Mischverstärker SDM 8120

Kurzbeschreibung

Der SDM 8120 ist ein ultrakompakter Automatismischverstärker mit digitaler Signalverarbeitung und digitaler 120 Watt Endstufe. Der Mischer verfügt über 5 symmetrisch Mikrofoneingänge mit Phantomspeisung, 2 symmetrische Pegeleingänge und 2 umschaltbare Cinch-Eingänge. Jeder Eingang ist ausgestattet mit einem 3-Band EQ für Höhen, Mitten und Tiefen, Verstärkungsautomatik, Rauschsperrung und Limiter. Die Eingangslautstärke jedes Kanals lässt sich mittels Tipptasten an der Gerätevorderseite direkt einstellen. In der Summe befindet sich ein Raumequalizer mit 32 festgelegte Frequenzen und ± 15 dB Regelbereich. Der Mischverstärker hat 4 schaltbare 100V Ausgänge mit einem gemeinsam einstellbarem Ausgangspegel. Zusätzlich gibt es noch einen digitalen AES3-Ausgang, einen einstellbaren XLR-Pegelausgang, einen Cinch-Aufnahmeausgang und einen Kopfhöreranschluss. Durch die digitale Signalbearbeitung bietet die Mischstufe auch viele Logikfunktionen wie Prioritätsverwaltung, Ducking, Anzahl der maximal aktivierten Mikrofone, usw. An der Rückseite findet man eine serielle RS485-Schnittstelle zum Anschluss eines PC. Ein beleuchtetes LCD-Display zum Anzeigen der verschiedenen Werte erleichtert die Einstellarbeiten. Der Mischverstärker ist zur Aufnahme von Sondermodulen wie Funkfernbedienempfänger, Alarm, Gong-, und Sprachspeicher-Modulen vorbereitet.

Die Anschlüsse auf der Rückseite



Mikrofone müssen mit den Mikrofoneingangsbuchsen verbunden werden (MIC1 bis MIC5), Funkempfänger von drahtlosen Mikrofonen werden mit den Pegeleingängen verbunden.

Ein CD-Player wird mit einem StereoCinchkabel mit dem CD-Eingang verbunden.

Der Anschluss von einem Kassettendeck geschieht folgendermaßen: Den Wiedergabeausgang des Kassettendecks mit dem TAPE-Eingang des SDM 8120 verbinden, der Aufnahme-Eingang des Kassettendecks mit dem TAPE-Ausgang des SDM 8120 verbinden.

Die Lautsprecher müssen mit der Klemme des 100V-Ausgangs verschraubt werden. Es können 4 Gruppen gebildet werden, wobei aber die Gesamtlautsprecherleistung nicht mehr als 120 Watt betragen darf.

Besitzt das Gerät einen eingebauten Fernbedienungsempfänger, so muss eine Antenne in die Antennenbuchse eingesteckt sein.

Wird zur Erhöhung der Ausgangsleistung ein zusätzlicher Verstärker mit dem SDM 8120 zusammengeschaltet, so wird dieser mit dem Analogausgang (bei Analogverstärkern) bzw. mit dem Digitalausgang (bei Digitalverstärkern) verbunden.

Die RS485-Schnittstelle und der Schalteingang ermöglichen die Zusammenschaltung des SDM 8120 mit einer Mediensteuerungsanlage (z.B. Crestron oder AMX).

Selbstverständlich darf auch nicht vergessen werden, das mitgelieferte Kaltgerätekabel in eine Steckdose und in die Netzkabelbuchse am Mischverstärker zu stecken.

Die Bedienung des Gerätes



Der Mischverstärker SDM 8120 bietet sehr viele Einstellmöglichkeiten und muss grundsätzlich von geschultem Fachpersonal auf die Lautsprecheranlage voreingestellt werden.

Ist das Gerät einmal programmiert so arbeitet es weitgehend automatisch und ist sehr einfach zu bedienen.

Die Lautstärke der Ein- und Ausgänge lässt sich vom Endbenutzer frei verändern (sofern in den Untermenüs keine Beschränkungen eingestellt wurden).

Zum Erhöhen der Lautstärke die \blacktriangle -Taste eines beliebigen Einganges drücken, die entsprechende Balken in der Anzeige bewegt sich nach oben. Zum Absenken der Lautstärke die \blacktriangledown -Taste eines beliebigen Einganges drücken, der entsprechende Balken in der Anzeige bewegt sich nach unten. Das gleiche gilt auch für den Pegelausgang (LTG) und den 100V-Ausgang (rechts neben LTG).

Die Leuchtdiodenfarben haben folgende Bedeutung: grün = Ein/Ausgang eingeschaltet; dunkel = Ein-/Ausgang abgeschaltet; rot = ein Signal liegt an.

Einige Taster haben nur Schaltfunktion, so z.B. der Taster für die Umschaltung zwischen CD und Tape. Grüne LEDs zeigen an ob der Tape oder der CD-Eingang gewählt ist.

Die Taster LS-AUSGÄNGE schalten die 4 Lautsprecherausgänge an oder aus. Eine grüne LED leuchtet, wenn der entsprechende Ausgang eingeschaltet ist.

Der EIN/AUS-Taster erlaubt das Stummschalten beliebiger Eingänge: EIN/AUS-Taster drücken, die rote LED leuchtet, danach die \blacktriangledown -Taste eines beliebigen Einganges drücken. Die rote LED und die LED des gewählten Eingangs erlöschen, der Eingang ist stummgeschaltet. Zum Anschalten: EIN/AUS-Taster drücken, die rote LED leuchtet, danach die \blacktriangle -Taste drücken. Die rote LED erlischt, die LED des gewählten Eingangs leuchtet auf und der Eingang ist wieder eingeschaltet.

Fehlersuche

Leuchtet nach Betätigung des Netzschalters, unter der Voraussetzung, dass das Netzkabel einwandfrei in der Schukosteckdose eingesteckt ist, die hellrote Netzkontrolllampe nicht auf, so kann die Netzsicherung in der Kaltgerätekabine an der Rückseite defekt sein. Eine Ersatzsicherung vom Typ 2A trägt befindet sich als Ersatz in der Schublade der Kaltgerätekabine.

Ist bei eingeschalteten Lautsprechern nichts mehr zu hören und es erscheint im Grafikdisplay ein Ausrufezeichen so können die Sicherungen der Digitalendstufe defekt sein. Im Bedarfsfall sind diese durch den angegebenen Wert (4 A, trägt) zu ersetzen.

Klingt der Ton bei höherer Lautstärke verzerrt, obwohl keine Übersteuerung der Eingänge vorliegt, so kann die angeschlossene Last höher als die zulässige Maximalleistung von 120 Watt sein. Es müssen dann einige Lautsprecher wieder abgeklemmt werden.